

AZO®eDos

Dosiersystem für die präzise Dosierung von Kleinmengen

Hohe Dosiergenauigkeit

Keine bewegten Metallteile im Produkt

Hohe Abriebfestigkeit

Einfacher Aufbau

Bevorzugte Einsatzgebiete

AZO®eDos wurde speziell für die exakte Dosierung von Kleinmengen in automatisierten Prozessen entwickelt – insbesondere für den Einsatz im AZO RoLog®, im AZO COMPONENTER® und in kompakten Dosierstationen.

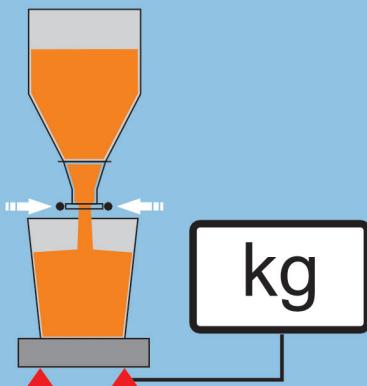
Das patentierte Dosierorgan ist für nahezu alle Schüttgüter in der Nahrungsmittel-, Kunststoff-, Chemie- und Pharmaindustrie einsetzbar.

Besondere Vorteile

- **Hohe Dosiergenauigkeit** bis zu ± 1 g – abhängig vom Produkt.
- **Einfacher Aufbau** Dadurch fallen geringe Wartungskosten an.
- **Produktsicherheit** Da keine bewegten Metallteile im Produktstrom vorhanden sind, entsteht weder Reibung noch Metallabrieb.
- **Hohe Abriebfestigkeit** auch bei abrasiven Rohstoffen wie Quarzsand, Kaolin oder Perlruß.

- **Produktsicherheit** Werkstoffe gemäß Anforderungen z. B. lebensmittelzugelassen oder silikonfrei.
- **Anlagensicherheit und Bedienerschutz** Beständig gegen statische Aufladung – sicher in ATEX-relevanten Umgebungen (gemäß externem Gutachten).
- **Langlebigkeit** Das Dosierorgan hat eine Lebensdauer von mehr als 5 Millionen Lastspielen.

DIE INNOVATION



Funktionsprinzip

AZO®eDos besteht aus einem flexiblen Dosiertrichter mit austauschbarem Federelement aus hochwertigem Polyurethan (PU). Die Dosierung erfolgt durch einen servoelektrischen Betätiger, der die Dosierlippe seitlich zusammendrückt. Hierdurch entsteht ein definierter Dosierspalt, durch den das Schüttgut ausfließt. Lässt der Druck nach, schließt sich der Spalt automatisch durch die Rückstellkraft des Federelements – ganz ohne zusätzliche Mechanik.

Die Dosierleistung lässt sich präzise über die Öffnungsweite des Spalts anpassen. Der mehrstufige Dosierprozess mit Grob-/Feinumschaltung sorgt für hohe Durchsätze und exakte Wiegeergebnisse.

mit Staubabsaugung, pneumatischem Klopfen sowie einer Waage (sowohl Positiv- als auch Negativverriegelung) ausgestattet werden – für saubere, sichere und hochpräzise Prozesse.

Modular erweiterbar

Das System ist so konzipiert, dass es an kundenspezifische Anforderungen angepasst werden kann. Für besonders anspruchsvolle Anwendungen kann die Dosierstation optional

AZO.[®]

Technische Daten

Dosierleistung: bis zu 650 [l/h]

Dosiergenauigkeit*: +/- 1 [g]

* Die Dosiergenauigkeit ist abhängig vom zu dosierenden Produkt.

Produktspezifische Werte können im AZO Technikum ermittelt werden.

Aufbau

Dosierstation

Austragsunterstützung

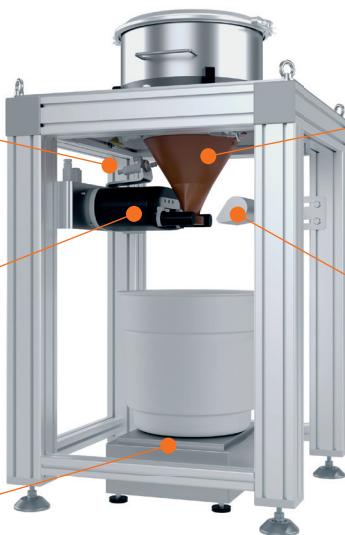
Für schwerfließende Produkte kann ein Klopfen zur Austragsunterstützung eingesetzt werden.

Betätiger

Der Betätigter ermöglicht eine präzise und kontrollierte Öffnung des Dosierorgans und somit eine exakte Materialabgabe. Der mehrstufige Dosierprozess mit Grob-/Feinumschaltung sorgt für hohe Durchsätze und exakte Wiegeergebnisse.

Wiegeeinrichtung

In Kombination mit einer Positiv- oder Negativwaage ermöglicht die Dosierstation eine hochpräzise Wiegung und Dosierung – ideal für automatisierte Prozesse mit höchsten Ansprüchen an Genauigkeit und Prozesssicherheit.



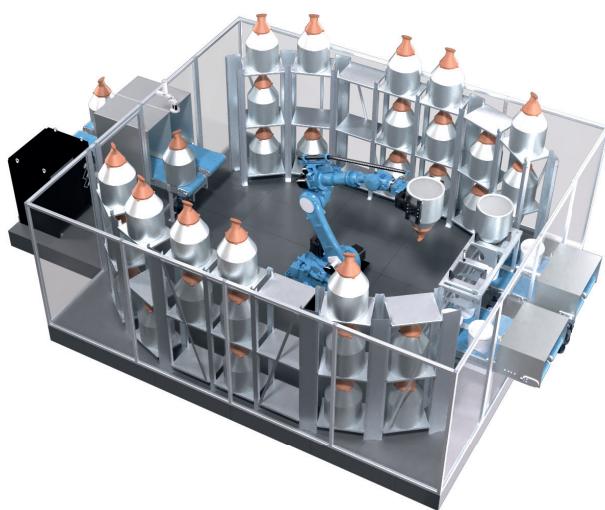
Dosierorgan

Der flexible Trichter ist aus hochwertigem Polyurethan gefertigt und in lebensmittelzugelassener oder silikonfreier Ausführung erhältlich. Er ermöglicht eine einfache und präzise Handhabung sowie eine zuverlässige Dosierung.

Besaugung

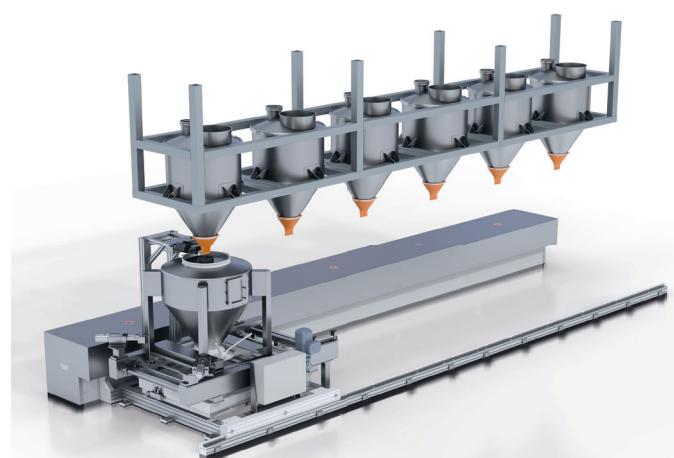
Die integrierte Besaugung am Auslauf des Dosierorgans entfernt zuverlässig Staub und feine Partikel. Dies gewährleistet einen sauberen, sicheren Betrieb und reduziert Verunreinigungen im Prozess.

Systeme



AZO RoLog®

Der AZO RoLog® dosiert vollautomatisch Kleinmengen bis 5 kg und ersetzt manuelle Wiegeungen. Die Sicherheitszelle schützt Produkt und Bediener, erlaubt den Einsatz kritischer Stoffe und bietet flexible, modulare Lösungen für verschiedene Branchen und Anwendungen.



AZO COMPONENTER®

Der AZO COMPONENTER® ermöglicht die automatische Chargenzusammenstellung von Kleinmengen. Die Lösung ist ideal, wenn viele Komponenten verarbeitet werden. Die Dosierung erfolgt automatisch in einen Container, der auf einer fahrbaren Waage unter den Dosierstellen entlangfährt.